



# Abteilung Schulbildung

*Die Abteilung Schulbildung Rossfeld umfasst Schule und (Teil-)Internat/Externat plus Therapie für Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderung vom Kindergarten bis zum 10. Schuljahr. Für die Unterstützung von integrierten Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung sorgt der Ambulante Dienst. Besonderen Wert legen wir auf die individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Dafür arbeiten wir interdisziplinär mit den Eltern, Ärzten, Therapeuten und Fachstellen zusammen. Unser Ziel: grösstmögliche Selbständigkeit.*

➤ SCHULBILDUNG

BERUFSBILDUNG

WOHNEN

ARBEITEN

THERAPIE

rossfeld

Stiftung Schulungs- und  
Wohnheime Rossfeld Bern



# Bilden, fördern und betreuen

Die Abteilung Schulbildung Rossfeld ist im Kanton Bern das einzige Kompetenzzentrum für Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderung im Regelschulbereich. Neben dem Schulstoff eignen sich unsere Schülerinnen und Schüler auch Selbst- und Sozialkompetenz an. Dafür arbeiten wir in interdisziplinären Förderteams auf dem neuesten fachlichen Stand, kombiniert mit der Erfahrung von über 50 Jahren. Die Qualität unserer Arbeit überprüfen und sichern wir laufend mit verschiedenen Massnahmen.

## Angebot

### Schule

Unsere Schule verfügt über insgesamt 52 Plätze. Wir orientieren uns grundsätzlich am Lehrplan der bernischen Volksschule. Die Kinder und Jugendlichen arbeiten in kleinen Klassen – eingeteilt nach Altersstufen von der Basisstufe bis zum 10. Schuljahr. Die Heilpädagoginnen vermitteln den Stoff im individuell angepassten Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler profitieren dabei von den heilpädagogischen und förderdiagnostischen Grundsätzen.

### Sozialpädagogik und Pflege:

#### Internat – Teilinternat – Externat

Das Internat bietet den Kindern und Jugendlichen während der unterrichtsfreien Zeit von Montag bis Freitag in den Wohngruppen einen familienähnlichen Lebensraum. Das Internat bietet sich an, wenn der tägliche Schulweg zu lang ist, wenn die Eltern Entlastung brauchen oder aus sozialpädagogischen Gründen.

Im Teilinternat können die Kinder und Jugendlichen ein bis drei Nächte pro Woche im Schulheim wohnen.

Im Externat erhalten die Schülerinnen und Schüler tagsüber die notwendige Pflege, Betreuung und sozialpädagogische Förderung, etwa bei der Freizeitgestaltung oder anderen lebenspraktischen Bereichen.

Um die Kinder und Jugendlichen auf den Wohngruppen kümmern sich Sozialpädagoginnen und Pflegefachpersonen, die auch nachts anwesend sind.

### Therapie

Therapie ist Teil des Stundenplanes. Die interdisziplinär arbeitenden Therapeutinnen unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler mit folgenden Therapien und Leistungen:

- › Physio- und Ergotherapie zur Unterstützung der kognitiven, sensorischen und motorischen Entwicklung
- › Logopädie bei Schwierigkeiten der Stimme, des Sprechens, der Sprache, des Lesens und des Schreibens
- › Fachärztliche Begleitung durch unsere Schulheimärztin: Therapieverordnung, Antragstellung bei IV oder Krankenkasse und Beratung der Mitarbeitenden und Eltern.
- › Nach Möglichkeit bieten wir die Therapien auch ambulant an.

### Ambulanter Dienst

Unsere heilpädagogischen Leistungen stehen auch Kindern und Jugendlichen mit körperlicher Behinderung offen, die eine Regelschule im Kanton Bern besuchen. Unser Ambulanter Dienst umfasst:

- › individuell abgestimmten heilpädagogischen Stütz- und Förderunterricht
- › Beratung für Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen
- › interdisziplinäre Zusammenarbeit mit medizinischen und therapeutischen Fachpersonen sowie Behörden und Fachstellen.



Mir gefallen besonders die kleinen Klassen, weil die Lehrerin mehr Zeit hat für die Kinder.

Schüler, 15-jährig





## Ziele

**Autonomie** – Unser wichtigstes Ziel ist die grösstmögliche Selbstständigkeit. Dafür fördern wir unsere Schülerinnen und Schüler umfassend. Sie eignen sich neben dem Schulstoff auch Selbst- und Sozialkompetenz an, abgestimmt nach Altersstufen.

**Selbstbestimmung und Teilhabe** – Unsere Schulabgänger sollen bereit sein für den «Start ins Leben». Ihr Wissen befähigt sie dazu, eine Berufsausbildung zu machen. Dank ihrer Kenntnisse und Kompetenzen können sie ihr tägliches Leben so weit wie möglich selbstbestimmt gestalten und am sozialen Leben teilhaben.

**Zusammenarbeit** – Unsere Mitarbeitenden in Schule, Wohngruppe und Therapie stimmen die individuelle Förderung miteinander ab. Gemeinsam mit den Eltern erarbeiten, reflektieren und gewichten sie Förderziele, pädagogische und therapeutische Massnahmen.

Die Kinder und Jugendlichen werden mit zunehmendem Alter immer stärker aktiv in diesen Prozess einbezogen.





Unsere Schülerband spielt Berner Mundart-Pop und probt 1 x pro Woche.



# Abteilung Schulbildung

Unsere Abteilung Schulbildung hat 52 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren (Kindergarten bis 10. Klasse). Die Schule umfasst eine Basisstufe mit 12 Schülerinnen und Schülern und fünf Klassen mit je 8 Schülerinnen und Schülern. Sie werden im Internat, Teilinternat oder Externat betreut und gefördert. Unterstützende Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie sind Teil des Stundenplanes. Das gesamte Areal der Stiftung Rossfeld ist rollstuhlgängig, verfügt über ein Therapiebad, eine Mehrzweckhalle und modern ausgestattete Therapieräume. Neben Unterricht und Therapie bieten wir z. B. folgende Freizeitaktivitäten an: Schülerband, Schlagzeug- und Blockflötenunterricht, Judo, Rollstuhltraining, PTA (Pfadfinder Trotz Allem).

## Aufnahmekriterien

### Sonderschule

In der Sonderschule (separative Schulbildung) nehmen wir Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen vom Kindergartenalter bis zum 10. Schuljahr auf, welche spezielle pädagogische und therapeutische Förderung sowie Pflege benötigen.

- › Die Kinder und Jugendlichen haben einen ausgewiesenen Bedarf an regelmässiger Physio- und Ergotherapie, und eine Kostengutsprache für medizinisch-therapeutische Massnahmen ist vorhanden.

- › Die Kinder und Jugendlichen zeigen gute kognitive Leistungen und können gemäss dem Lehrplan der öffentlichen Schule unterrichtet werden.
- › Die Finanzierung durch den Kanton, IV, Krankenkasse oder andere Organisationen ist gesichert.
- › Das Angebot richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Bern. Schüler aus Nachbarkantonen können wir aufnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

### Ambulanter Dienst

Der Ambulante Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche mit einer körperlichen Behinderung, die eine Schule im Kanton Bern (Kindergarten bis 10. Schuljahr, inklusive französischsprachiger Teil) besuchen.

Nach der Anmeldung ermitteln wir den Unterstützungs- oder Beratungsbedarf.

## Kontakt

Rolf Hostettler  
Leiter Schulbildung

Telefon (direkt) 031 300 02 60  
E-Mail [rolf.hostettler@rossfeld.ch](mailto:rolf.hostettler@rossfeld.ch)

# rossfeld

Stiftung Schulungs- und Wohnheime Rossfeld

Reichenbachstrasse 122  
Postfach  
3001 Bern

Tel. 031 300 02 02  
PC 30-26521-6

[www.rossfeld.ch](http://www.rossfeld.ch)  
[info@rossfeld.ch](mailto:info@rossfeld.ch)

